



Margarethenstr. 12 87439 Kempten
Tel.:0831/12622 Fax 0831/5121683

21.09.2012

Stadt Kempten
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Netzer
Rathausplatz 29
87435 Kempten

Antrag: Pflege und Beseitigung von Gefährdungsstellen Burghalde

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Netzer,

bei der gemeinsamen Begehung der Burghalde mit den Freunden der Altstadt vor einer Woche stellten wir gemeinsam fest, dass kurzfristige Maßnahmen an der Burghalde nötig sind. Gefährdung besteht beim Aufgang von der Burghalde an einigen Stufen seitlich zum Evang. Friedhof. Diese Löcher können außergewöhnliche Stolperfallen, gerade bei Dunkelheit sein.

Auch wenn festgestellt wurde, dass kurz vor unserer Begehung Pflegemaßnahmen durchgeführt wurden, so ist besonders an der Seite zur Iller und zur Lützelburg hin das Buschwerk und Unterholz so stark, dass es weiter ausgedünnt werden sollte. Die Wege zur Webergasse sind überwuchert. Anwohner fühlen sich durch den starken Bewuchs in ihrem privaten Besitz beeinträchtigt.

Dazu eine generelle Anmerkung. Das im Umweltausschuss gebilligte ökologisch sinnvolle Pflegekonzept, dass weitgehend den Verbleib des Schnittgutes vor Ort vorsieht, kann nicht funktionieren, wenn das Schnittgut nicht zum Boden fällt und im Gebüsch hängen bleibt. Das sieht beim Aufgang zur Burghalde nicht gut aus. Kurzfristig ist es gut, dieses dann doch zu kompostieren oder anders zu verwerten. In einer mittel- bzw. längerfristigen Planung zur Burghalde könnte neben dem Gelände zur Evang. Friedhof hin auch eine zu pflegende Hecke gepflanzt werden, hinter der dann das Schnittgut am Hang nicht so ins Blickfeld gerät.

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt die dringenden Maßnahmen zu veranlassen und durchzuführen.

Mit freundlichem Gruß

Ludwig Frick
Fraktionsvorsitzender